Amigurumi



Worum geht es bei diesem Hobby?

Amigurumi – Klingt schon so japanisch, oder? Und ist es auch! Das Wort ist eine Zusammensetzung der japanischen Verben *amu* (stricken) und *kurumu* (einhüllen, verpacken). In Anlehnung an *nuigurumi* für niedliche Kuscheltiere entstehen also beim Amigurumi kleine niedliche gehäkelte oder gestrickte Figuren, die mit Watte ausgestopft sind.

Oft sind die Proportionen der Figuren durch einen größeren Kopf im Verhältnis zum Körper oder durch Verbinden von Kopf und Körper zu einer Einheit so verändert, dass sie niedlich wirken oder dem Kindchenschema entsprechen. Zumal sie relativ klein sind, meist so zwischen 5 und 15 cm.

So kannst du alle möglichen Tiere oder Fantasiewesen häkeln. Die Welt der Amigurumi ist nahezu unendlich, nur deine eigene Kreativität setzt hier die Grenzen. Die kleinen, süßen Figuren eignen sich perfekt zum Verschenken für Babys, als lustige Deko-Figuren, zum Sammeln und Tauschen oder zum Beispiel auch als Schlüsselanhänger.

Und warum sagt man nicht gleich „Gehäkelte Puppen“ dazu? Tja, seien wir doch ehrlich: Amigurumi klingt doch einfach viel cooler und auch geheimnisvoller als „Gehäkelte Puppen“, oder?

Was benötigst du dafür?

Baumwollgarn, eine passende Häkelnadel und Füllwatte – mehr brauchst du nicht. Simpel, oder? Ergänzend sind vielleicht noch Sicherheitsaugen, Nadel und Faden oder etwas Dekoratives notwendig.

Natürlich ist es von Vorteil, wenn du schon ein wenig im Häkeln bewandert bist. Das kannst du aber mit etwas Geschick schnell lernen. Kurse für Anfänger gibt es natürlich online, wie hier beispielsweise auf Talu, aber auch bei der Volkshochschule oder in Vereinen, die sich mit

Sticken und Häkeln beschäftigen.

Und für deine ersten Amigurumi-Projekte gibt es jede Menge Anleitungen im Netz, sowohl kostenlose als auch kostenpflichtige.

Wie viel kostet dich dieses Hobby?

Baumwoll-Knäuel zu je 50 Gramm gibt es ab 1,50 €. Für ganze Sets mit 10 verschiedenfarbigen Baumwoll-Knäueln zu je 50 Gramm musst du etwa 20,- € bezahlen.

Einzelne Häkelnadeln bekommst du je nach Qualität und Ausführung ab 1,50 € bis knapp unter 10,- €. Für Häkelnadel Sets kannst du je nach Qualität und Ausführung ab 20,- € bis weit über 100,- € einplanen.

Und kostenpflichtigen Amigurumi-Anleitungen gibt es für zwischen 2,50 und 15,- €, in Abhängigkeit von Kompliziertheit und Details der Figur. Aber für den Anfang tun es sicherlich auch die kostenlosen, die auch nicht schlechter sind.

Möchtest du dich in Vereinen organisieren?

Spezielle Amigurumi-Vereine habe ich nicht gefunden. Aber es gibt etliche Vereine, bei denen es allgemein ums gemeinsame Stricken und Häkeln geht. Vielleicht findest du einen auch in deiner Nähe.

Hast du Lust auf Wettbewerbe?

Ja, die gibt es. Du kannst dich an Wettbewerben beteiligen, bei denen neue außergewöhnliche Amigurumi-Kreationen gesucht werden. Oder der süßeste Amigurumi-Pinguin. Oder, oder, oder…

Ist dieses Hobby für dich geeignet?

Hat dich Handarbeit schon immer interessiert? Oder möchtest du es gern ein mal ausprobieren? Hast du auch eine kreative Ader oder suchst du eine Handarbeit, bei der du Dinge zum Verschenken machen kannst? Da ist Amigurumi das richtige Hobby für dich!

Wo findest du weitere Informationen?

Tolle bebilderte Häkelanleitungen (Grundlagen des Häkelns von Amigurumi) gibt es beispielsweise bei Schneewolle und Lisibloggt. Viele Tipps und Tricks für das Häkeln von Amigurumis findest du auf Mein gehäkeltes Herz. Kostenlose Amigurumi-Anleitungen stellen dir zum Beispiel Frau Line und Supergurumi zur Verfügung.

Auf Supergurumi gibt es auch ein interessante Häkelschule. Und überhaupt gibt es über Amigurumi und Häkeln viele Bücher.